

Ute Andresen

## Ausflüge in die Wirklichkeit

Wann und unter welchen Umständen lernt man als Kind? Zu festgesetzter Zeit, orientiert an bestimmten Pflichten, Aufgaben und Zielen, ganz bewusst und absichtlich, unter kritischer Aufsicht, in der großen Gruppe – so lernt man in der Schule. Man lernt auch freiwillig, zufällig, beiläufig, für sich allein und mit wechselnden anderen – so aber eher vor und neben der Schule. Da scheint das Lernen leicht zu sein, leicht und beglückend, ganz anders als das eigentliche Schullernen.

Muss dieser Gegensatz hingenommen, müssen Langeweile und Überdruß beim Lernen in der Schule ertragen werden? Natürlich nicht! Es gibt ja immer schon Erwachsene, die Kinder für das Schullernen so zu begeistern verstehen, dass es ihnen leicht und zum Glück wird.

Kann man lernen, so zu unterrichten? Gibt es ein Konzept für einen Unterricht, der die große Gruppe, die Pflichten, Aufgaben und Ziele, die Bedingungen der Schulzeit als Grundlage ernst nimmt, und trotzdem etwas von der Lust selbstbestimmten Lernens entbindet?

Im Dreifachen Dialog lässt sich das denken: Lehrende und Lernende beziehen sich freundlich und neugierig aufeinander. Gegenständen der Wirklichkeit ringsum – ausgewählt nach Maßgabe der Lehrpläne oder spontanen Interesses – wenden sie sich als dem gemeinsamen Dritten zu, erkunden sie und versuchen sie zu begreifen. Unmittelbare Erfahrung, Gespräch, eigene Texte und Literatur sind Mittel der Welterkundung.

Die natürliche Verschiedenheit der Sichtweisen der vielen, die in einer Schulklasse zusammen lernen, Kinder und Erwachsene, wird zum Reichtum, den alle gewinnen, wenn sie sich im Unterricht zugleich aufeinander, auf die Lerngegenstände beziehen. Der Dreifache Dialog, der dabei entstehen kann, ermöglicht eine Befreiung des Lernens aus den Zwängen der vorgefertigten Lehrgänge und didaktischen Medien und aus der Individualisierungsfalle.

Im Vortrag werden diese Prinzipien an lebendigen Beispielen verständlich gemacht. Sein Ziel ist es, Neugier, Lust und Vertrauen zu wecken. Neugier und Lust auf Unterricht und Vertrauen in die eigenen Möglichkeiten, mit Begeisterung zu lehren und zu lernen.

Für diejenigen, die mehr davon erfahren und durchdenken wollen, gibt es mein Buch: Ausflüge in die Wirklichkeit – Grundschul Kinder lernen im Dreifachen Dialog.

Ute Andresen, Giselastr. 11, 80802 München \* Tel/Fax: 089 – 33 54 22  
Andresen-Ute@web.de \* Atelier-fuer-Unterricht.de

Quelle: atelier-fuer-unterricht.de → Ute Andresen → VERANSTALTUNGEN → Themen